

anderen Gelehrten. Die frühere Veröffentlichung von Boghitschewitsch "Die auswärtige Politik Serbiens" beruhte auf der Verarbeitung serbischer Akten, die im Weltkrieg nach Wien gebracht wurden. Damals war nur die Auswertung eines Teiles von ihnen möglich. Jetzt soll versucht werden, die Lücken zu schließen. Allerdings scheinen die Serben viele Akten, besonders ihres Außenministeriums, beiseitegebracht oder vernichtet zu haben.

-----

Zusammenfassend kann gesagt werden, daß es gelungen ist, überall die fremden bzw. neu zum Reich gekommenen Archive unverzüglich in deutsche Verwaltung zu übernehmen, dadurch ihre Bestände vor unkontrollierbaren Eingriffen aller Art zu sichern und die in ihnen vorhandenen, für die deutsche Geschichtsforschung wichtigen Quellen teils durch Inventare bekanntzumachen, teils durch Photokopien zu erschließen, teils überhaupt ins Reich zurückzuführen oder wenigstens die Rückführung vorzubereiten. Die Archivverwaltung glaubt, damit den Dienst geleistet zu haben, den die deutsche Wissenschaft von ihr verlangen kann. Sie glaubt aber auch, durch die Art ihres Vorgehens die Grundlagen für eine austaufähige, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den fremden Archivverwaltungen für die Zeit nach dem Kriege zum Nutzen der deutschen Wissenschaft geschaffen zu haben.

gez. Dr. Z i p f e l